

# AP Ökonomie & Arbeitswirtschaft

IBeSt - Startworkshop am 3. Juni 2022 in Wien

Leopold Kirner

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien  
Institut für Unternehmensführung, Forschung und Innovation  
leopold.kirner@haup.ac.at



Julia Slama

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien  
Institut für Unternehmensführung, Forschung und Innovation  
julia.slama@haup.ac.at



1

# AP Ökonomie und Arbeitswirtschaft

Unser zentrales Ziel

„Nach Abschluss des Projekts kennen wir die wirtschaftlichen Auswirkungen von höheren Tierwohlstandards für unseren Betrieb!“

Was wir alles ermitteln werden:



2

## Ablaufschema für das AP

Wichtigste Grundlage

„Gleich alles aufzeichnen!“



Ziele und konkrete Schritte

Analyse der Ausgangssituation

- Grundlage sind betriebsindividuelle Aufzeichnungen (z.B. AK-Schwein)
- Berechnung des Deckungsbeitrags mit dem Internet-Rechner des BAB
- Arbeitsblatt zur Erfassung der Arbeitszeit für die Schweinehaltung

Erfassen der Umbaukosten

Getrennt für Ausgaben und Eigenleistungen

Führen von Aufzeichnungen nach Fertigstellung des Umbaus

- Biologische Leistungen der Tiere
- Änderung der laufenden Kosten gegenüber der Ausgangssituation
- Messung und Bewertung der Arbeitszeit

3

## Berechnung des Deckungsbeitrags (a)

Berechnungsansätze und Einstellungen

Grundlegende Angaben zum Produktionsverfahren

Kommentar:

Anzeige der Leistung-/Kostenpositionen als:  
 inkl. MwSt. = Einstellung für umsatzsteuerpauschalierte Betriebe  
 ohne MwSt. = Einstellung für nicht umsatzsteuerpauschalierte Betriebe  
 Betrachtungszeitraum: 60 Monate | Datenstand einschließlich 6.2021

Kennwerte des Produktionsverfahrens

Leistungsniveau: mittel | Gesamt-AKH/MP u. Jahr: 1.1

Ferkel:  elg. Erzeugung  Zukauf | Mastanfängergewicht: 31.5 kg

Vermarktung: geschlachtet | Verrechnungsgewicht (Schlachtgew.): 96.0 kg

Ausschlachtung: 80.0 % | Mastendgewicht (vermarktete Tiere): 120.0 kg

Verluste: 1.75 % | Ø Gewicht der Verluste: 65.0 kg

Zuwachs je Tier: 87.5 kg | Tagl. Zunahmen: 760.0 g

Mastdauer: 116 Tage | Stallplatzauslastung: 85.0 %

Umbtriebe je Mastplatz: 2.68 | Futterverwertung 1 zu: 2.9

Preisansätze

Ferkelgrundpreis, netto | Gewichtsbasis: 25.0 kg | €/Stk. 64.27

Schweinepreis, netto (geschlachtet) | €/kg 1.66

Quelle: <https://idb.agrarforschung.at/schweinemastkonv.html>

4

## Berechnung des Deckungsbeitrags (b)

Leistungen und variable Kosten

Leistungen	
Marktleistung (inkl. 13.0 % MwSt.)	€/Tier 176.93
Wirtschaftsdünger (inkl. MwSt.)	€/Tier 5.16
Sonstige marktfähige Leistungen (inkl. 13.0 % MwSt.)	€/Tier 0.0
<b>Summe Leistungen (inkl. MwSt.)</b>	<b>€/Tier 182.1</b>
Variable Kosten	
Ferkelkosten (inkl. 13.0 % MwSt.)	€/Tier 86.9
Futterkosten (2,54 dt, 21,24 €/dt) (inkl. MwSt.)	€/Tier 54.0
Tierarzt, Medikamente, Hygiene, Impfungen inkl. Ferkel (inkl. MwSt.)	€/Tier 2.3
Einstreu (inkl. 13.0 % MwSt.)	€/Tier 0.0
Strom, Heizstoffe, Wasser (inkl. MwSt.)	€/Tier 3.0
Variable Maschinenkosten (inkl. 20.0 % MwSt.)	€/Tier 0.9
Lohnkosten für Aushilfs-Arbeitskräfte	€/Tier 0.0
Lohnarbeit und Dienstleistungen (Klaupflege usw.) (inkl. 20.0 % MwSt.)	€/Tier 0.0
Tierkennzeichnung, Desinfektionsmittel, Beiträge (inkl. 20.0 % MwSt.)	€/Tier 1.15
Sonstige variable Kosten (inkl. 20.0 % MwSt.)	€/Tier 0.0
<b>Summe variable Kosten (inkl. MwSt.)</b>	<b>€/Tier 148.3</b>
<b>Deckungsbeitrag je Tier (inkl. MwSt.)</b>	<b>€/Tier 33.8</b>

Quelle: <https://idb.agrarforschung.at/schweinemastkonv.html>

5

## Erfassen der Umbaukosten

Ermittlung des Anschaffungswertes und jährliche Kapitalkosten

Zeit-spanne	Bezeichnung	Ausgaben in €	Eigene Arbeitszeit (h)	Eigenes Material
Sep.-Okt. 22	Abbrucharbeiten	5.500	45	nein
...				

Wir berechnen **Kosten**, nicht nur Ausgaben wie folgt:

Ausgaben in €  
 + Eigene Arbeitszeit in Stunden \* kalk. Arbeitskosten  
 + Eigenes Material \* Opportunitätskosten für das Material  
 = Anschaffungswert

Daraus errechnen sich die jährlichen **Kapitalkosten** für den Stall:

- Jährliche Abschreibung
- Jährliche Zinskosten

6

## **Fazit am Schluss**

oder was uns für Aufzeichnungen motivieren wird

**Wer schreibt der bleibt!**

**Wer schreibt, entscheidet besser!**

**Und wer besser entscheidet, lebt mit weniger Sorgen ...**